

8. STÜBEL, J., Beiträge zur Kenntnis des Blutkreislaufs der Vögel; Habil.-Schrift. Jena 1910.
9. BRONNS Klassen u. Ordnungen: GADOW, Vögel I. Leipzig 1891.
10. MOSER, E., Die Haut des Vogels. Ellenbergers Handbuch. Berlin 1906.
11. PANGALO, K. J. O., *Strojenia grebnia* u kur; Ann. d. l'Inst. Agron. d. Moscou, Année XII. L. I, 1906. (zitiert n. Wodzicki).
12. PFISTER, H. JNÉS C., On the distribution of the elastic tissue in the bloodvessels of birds; Journ. of Anat. Vol. 61, II. 1927.
13. DAVIES, H. R., Die Entwicklung der Feder und ihre Beziehungen zu anderen Integumentgebilden. Morph. Jahrbuch 15. 1889.

Bericht über den Vogelberingungsversuch in den Jahren 1925 und 1926 auf der Vogelwarte Rossitten.¹⁾

Von J. Thienemann.

Saatkrähe (*Corvus frugilegus*).

Nr. 31018 C. Gezeichnet am 3. Juni 1925 als junger Vogel bei Mühlhausen i. Thüringen von Herrn Dr. REINHARDT. — Geschossen am 16. November 1925 in der Nähe von Mühlhausen in Thür. — Zeit: 5 Monate 13 Tage. Entfernung: In der Umgebung geblieben.

Dohle (*Coloeus monedula*).

Nr. 32539 E. Gezeichnet am 1. Juni 1922 als Nestjunges in Wartenburg, Kreis Allenstein, Ostpr., von Herrn Lehrer KUHN. — Am 23. April 1925 aus einer Schar Saatkrähen geschossen in Augustthal b. Allenstein, Ostpr. Ring eingesandt. — Zeit: 2 Jahre 10 Monate 22 Tage. Entfernung: 14 km.

Star (*Sturnus vulgaris*).

I. Auf dem Zuge oder in der Winterherberge angetroffen:

Nr. 42567 F. Gezeichnet am 6. Juli 1926 in Rossitten Kur. Nehr. Im Rohr am Haff gefangen beim Uebernachten. — Unterm 3. März 1927 aus Elbing zurückgemeldet. Soll schon längere Zeit gelegen haben. — Entfernung: ca. 150 km.

Nr. 39515 F. Gezeichnet am 29. Juli 1925 im Nest in Rossitten, Kur. Nehr. — Geschossen am 9. September 1926 auf der Camminer Feldmark in Pommern. Zeit: 1 Jahr 1 Monat 11 Tage. Entfernung: 440 km.

1) Es sind auf Wunsch der Schriftleitung wegen Platzmangels nur die zurückgemeldeten Ringvögel hier aufgeführt, die wirklichen Wert für die Vogelzugsforschung haben. — Der Verf.

Nr. 38210 F. Gezeichnet am 4. Juni 1926 in Arnau bei Königsberg i. Pr. als Nestjunges von Herrn GERHARD KRAUSE. — Erbeutet im August 1926 in Rostock. — Zeit: 2 Monate. Entfernung: ca. 600 km.

Nr. 37811 G. Gezeichnet am 17. Mai 1926 im Nest in Rothenrein in der Rhön von Herrn Lehrer SCHNABEL. — Tot aufgefunden am 5. Dezember 1926 in Lannoy bei Auxi-le-Château (Pas de Calais). — Zeit: 6 Monate 18 Tage. Entfernung: ca. 600 km.

Nr. 39117 F. Gezeichnet am 19. September 1925 als Nestjunges in Liebertwolkwitz bei Leipzig von Herrn Pastor SCHNEIDER. — Unterm 6. März 1926 meldet Herr Dr. LUIG, Brüssel, daß der Star in Saint-André-d'Huiariat (Ain) Ostfrankreich geschossen worden sei. — Zeit: Etwa 5 Monate. Entfernung: Etwa 700 km.

Nr. 36717 F. Gezeichnet am 28. Juli 1924 in Rossitten Kur. Nehr. Beim Uebernachten im Rohre gefangen. — Unterm 31. Dezember 1925 meldet Herr WITHERBY, London, daß der Star in West Derby, Liverpool, England erbeutet ist. Zeit: 1 Jahr 5 Monate. Entfernung: ca. 1550 km.

Nr. 38076 F. Gezeichnet am 7. Mai 1926 als Nestjunges in Lohr am Main von Herrn PHILIPP SCHWIND. — Geschossen am 23. Januar 1927 in Alcañiz, Spanien. — Zeit: 8 Monat 16 Tage. Entfernung: ca. 1300 km.

II. In die Heimat zurückgekehrt:

Nr. 32735 F. Gezeichnet am 9. März 1923 in Liebertwolkwitz bei Leipzig von Herrn Pastor SCHNEIDER. — Tot aufgefunden am 27. April 1925 in Fuchshain bei Leipzig. — Zeit: 2 Jahre 1 Monat 18 Tage.

Nr. 39123 F. Gezeichnet am 21. September 1925 im Nistkasten in Liebertwolkwitz bei Leipzig von Herrn Pastor SCHNEIDER. — Tot aufgefunden am 25. Juli 1926 in der Krieger-Siedlung Auenheim (8 km südlich von Leipzig). — Zeit: 10 Monate 4 Tage.

Nr. 37855 F. Gezeichnet am 31. März 1925 in Liebertwolkwitz bei Leipzig. — Tot aufgefunden am 10. Oktober 1926 unter der elektrischen Leitung in Rohrbach bei Liebertwolkwitz bei Leipzig. — Zeit: 1 Jahr 6 Monate 10 Tage. Entfernung: daselbst.

Nr. 37996 F. Gezeichnet am 26. April 1926 in Kleinblankenbach im Spessart (Unterfranken) von Herrn Lehrer SCHNABEL. — Tot aufgefunden am 22. Februar 1927 in Neu-Isenburg in Hessen. — Zeit: Fast 10 Monate. Entfernung: ca. 50 km.

Nr. 41961—41965 F. Unterm 8. März 1927 meldet Herr Dr. REINHARDT aus Mühlhausen in Thür., daß Anfang März 1927 auf einem Hofe in Großburschla an der Werra 5 Stare beobachtet worden sind, die er im Frühjahr 1926 daselbst bringet hat. — Zeit: Etwa 1 Jahr. Entfernung: daselbst.

Nr. 33286 F. Gezeichnet am 26. Mai 1924 in Cremitten bei Eichen Ostpreußen als Nestjunges von Herrn v. FRANTZIUS. — Unterm 26. April 1926 meldet Fr. LUISE KOEDING aus Linkehmen bei Gr. Lindenau Ostpr., daß dieser Star daselbst geschossen worden sei. — Zeit: 1 Jahr 11 Monate. Entfernung: 42 km.

Beringt und wiedergefangen von Herrn Pastor SCHNEIDER und dessen Sohne in Liebertwolkwitz bei Leipzig.

Stare :

Nr.	F	beringt	Zeit	wiedergefangen	Zeit
Nr. F 38 403		15. 5. 1925	9 Mon. 10 Tage.	25. 2. 1926	5 Mon. 10 Tage.
Nr. F 39 126		24. 9. 1925	5 Mon. 10 Tage.	5. 3. 1926	5 Mon. 10 Tage.
Nr. F 39 102		22. 8. 1925	etwa 7 Mon.	16. 3. 1926	etwa 7 Mon.
Nr. F 38 428		2. 6. 1925	10 Mon.	31. 3. 1926	10 Mon.
Nr. F 38 404		15. 5. 1925	11 Mon.	17. 4. 1926	11 Mon.
Nr. F 35 349		24. 3. 1925	1 Jahr 2 Mon.	28. 5. 1926	1 Jahr 2 Mon.
Nr. F 39 115		14. 9. 1925	8 Mon. 19 Tage.	2. 6. 1926	8 Mon. 19 Tage.
Nr. F 39 132		27. 2. 1926	etwa 7 Mon.	19. 9. 1926	etwa 7 Mon.
Nr. F 32 752	♂	22. 3. 1923	2 Jahre.	16. 3. 1925	2 Jahre.
Nr. F 32 785	♂	21. 6. 1923	1 Jahr 9 Mon.	17. 3. 1925	1 Jahr 9 Mon.
Nr. F 35 314	♂	11. 9. 1924	6 Mon. 6 Tage.	17. 3. 1925	6 Mon. 6 Tage.
Nr. F 35 316	♂	12. 9. 1924	6 Mon. 5 Tage.	17. 3. 1925	6 Mon. 5 Tage.
Nr. F 32 471	♂	18. 5. 1922	2 Jahre 10 Mon.	17. 3. 1925	2 Jahre 10 Mon.
Nr. F 35 327		1. 10. 1924	6 Mon.	2. 4. 1925	6 Mon.
Nr. F 55 315		11. 9. 1924	6 Mon. 22 Tage.	3. 4. 1925	6 Mon. 22 Tage.

Seidenschwanz (*Bombycilla garrulus garrulus*).

Nr. 39831 F. Gezeichnet am 2. November 1925 in Rossitten Kur. Nehr. — Erbeutet am 15. Januar 1927 in dem Kurort Sestrorezk in der Nähe von Leningrad Rußland. — Zeit: 1 Jahr 2 Monate 13 Tage. Entfernung: ca. 780 km.

Misteldrossel (*Turdus viscivorus*).

Nr. 38941 F. Gezeichnet am 5. Juli 1925 als junger Vogel in Anklam in Vorpommern von Herrn DREYER. — Geschossen am 8. März 1926 in Anglet b. Bayonne in den Basses-Pyrénées, Südfrankreich. — Zeit: 8 Monate 3 Tage. Entfernung: 1600 km.

Singdrossel (*Turdus philomelos*).

Nr. 38597 F. Gezeichnet am 27. Mai 1925 als Nestjunges in Leipzig-Raschwitz von Herrn VOERKEL. — Geschossen am 17. März 1926 in Samazan (Lot-et-Garonne) Frankreich. — Zeit: 9 Monate 18. Tage. Entfernung: etwa 1200 km.

Herr VOERKEL bemerkt dazu in einem Briefe vom 1. Juli 1926, daß die Leipziger Singdrosseln schon Ende Februar eingetroffen waren, während sich diese beringte noch nicht einjährige, Drossel am 17. März noch so weit von der Heimat entfernt aufhielt.

Nr. 35587 F. Gezeichnet am 10. Mai 1925 als Nestjunges in Zschepplin bei Eilenburg an der Mulde i. Sachsen von Herrn

VOERKEL. — Geschossen am 16. Januar 1927 in der Niederung von Granada in Spanien. — Zeit: 1 Jahr 8 Monate 6 Tage. Entfernung: ca. 2000 km.

Nr. 38827 F. Gezeichnet am 21. Juni 1925 als Nestjunges in Böhlen bei Rötha an der Pleiße von Herrn VOERKEL. — Geschossen am 18. Dezember 1925 in der Nähe der Stadt Sevilla, Spanien von Herrn PIERRE FIGUÉ, Sevilla. — Zeit: fast 6 Monate. Entfernung: ca. 2100 km.

Weindrossel (*Turdus musicus*).

Hier muß ich eine Berichtigung und Ergänzung einfügen. Im 15. Jahresbericht der Vogelwarte Rossitten Seite 577 wurde eine „Drossel“ Nr. 15075 aufgeführt, die von Tomsk in Sibirien nach Norwegen geflogen war. Die Art stand nicht fest. Im 18. Jahresberichte Seite 265 konnte ich auf Grund einer Mitteilung von HERMANN GROTE nachtragen, daß es eine Weindrossel gewesen ist, und nun hat Herr Prof. HERM. JOHANSEN selbst an die Vogelwarte geschrieben und alles Weitere über diesen interessanten Fall mitgeteilt: Es ist also eine Weindrossel. Sie wurde mit ihren Nestgeschwistern am 30./17. Mai 1915 in der nächsten Umgegend von Tomsk von Herrn M. W. CHLYSTUNON beringt, dem Prof. JOHANSEN mehrere Rossittener Ringe anvertraut hatte. Die Drossel ist also gleich im ersten Herbst als fünf Monate alter Vogel so weit nach Westen geflogen. — Prof. JOHANSEN bemerkt in seinem Schreiben, daß er „diesen Fall für einen schönen Beweis für die Richtigkeit der Anschauung halte, daß die Herbstzugstraßen die Wege sind, auf denen gewisse Vögel in ihre ursprüngliche Heimat zurückkehren, die Frühlingszugstraßen dagegen zeigen, in welcher Richtung die Art ihr Verbreitungsgebiet erweitert, und daß die Weindrossel ursprünglich ein Nordeuropäer ist, dessen Brutgebiet sich immer weiter nach Osten ausgedehnt hat, den Ural überschritten hat und gegenwärtig den Jenissei erreicht hat.“

Amsel (*Turdus merula*).

Nr. 37807 F. Gezeichnet als junger Vogel im Nest am 8. Juni 1925 in Königsmühl bei Cammin in Pommern von Herrn BERNHARD. — Geschossen 13 km von St. Brieux (Côtes-du-Nord), Frankreich. — Entfernung: etwa 1330 km. Ein junger einjähriger Vogel.

Steinschmätzer (*Oenanthe oenanthe oenanthe*).

Nr. 34758 F. Gezeichnet Anfang April 1924 in Schneidemühl, Zollbahnhof, von Herrn W. BÖTTCHER. Herr WALTER RAUTENBERG aus Schneidemühl meldet folgendes: „Am 9. Mai 1925 beobachtete ich ein Steinschmätzerpärchen, welches unter einer Schiene (Eisenbahn) nistete. Ich ging dem dort verschwindenden Vogel nach, der mir, nachdem ich mich anschickte zu untersuchen wo er geblieben war, direkt in die Hand flog.“ — Zeit: 1 Jahr 1 Monat. Entfernung: daselbst. In die Heimat zurückgekehrt.

Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros gibraltariensis*).

Nr. 18645 G. Gezeichnet am 25. April 1919 in Berlin-Hermsdorf von Herrn Rechnungsrat VOLZ. — Herr VOLZ meldet, daß das Tier bis 1924 in jedem Jahr zurückgekehrt ist. 1924 hat er es am 20., 28. und 29. Juni wiedergefangen und nach Feststellung der Nummer losgelassen. 1925 ist es nicht zurückgekehrt. — Zeit: 5 Jahre 2 Monate. Entfernung: daselbst. Vergleiche XXIII. und XXIV. Jahresbericht Seite 74 unter Hausrotschwanz.

Sprosser (*Luscinia luscinia*).

Nr. 30464 G. Gezeichnet am 13. Mai 1924 auf einem Friedhof in Königsberg in Pr. von Herrn KONRAD KRÜGER. — Tot aufgefunden am 16. Mai 1926 auf dem neuen Löbenichtschen Kirchhof in Königsberg. Ring eingesandt. — Zeit: 2 Jahre 3 Tage. Entfernung: ebenda. In die Heimat zurückgekehrt.

Rauchschwalbe (*Hirundo rustica rustica*).

Nr. 25199 G. Gezeichnet am 12. Juli 1921 in Berlin-Hermsdorf von Herrn Rechnungsrat VOLZ. — Dasselbst wiedergefangen und nach Feststellung der Nummer wieder losgelassen am 19. Mai 1924. Auch in den Zwischenjahren sowie 1925 ist die Schwalbe da gesehen worden. — Zeit: ca. 3 Jahre. Entfernung: daselbst. Immer wieder in die Heimat zurückgekehrt.

Beringt und wiedergefangen von Pastor SCHNEIDER in Liebertowitz bei Leipzig: G 29828 beringt 16. 6. 1922. Mit gebrochenem Flügel aufgefunden am 8. 6. 1926. Zeit: 4 Jahre. — G 39641 beringt am 13. 6. 1926. Mit Flügelverletzung aufgefunden am 16. 9. 1926. Zeit: 3 Monate 3 Tage.

Nr. 31410 G. Beringt am 23. Juni 1922 in Neustadt, Kreis Kirchhain, Bez. Kassel von Herrn Lehrer HINN. — Wie Herr HEINRICH ORTH aus Willingshausen Kreis Ziegenhain, Bez. Kassel unterm 10. Mai 1925 meldet, hält sich die Schwalbe bei ihm schon 3 Wochen auf. — Zeit: 2 Jahre 10 Monate. Entfernung: 6 km.

Mauersegler (*Apus apus apus*).

Nr. 36046 F und 28538 F. Beide Segler sind in Cremitten bei Podollen bei Eichen Ostpr. von Herrn v. FRANTZIUS beringt. — F 36046 ist am 17. Juni 1924 beringt. — F 28538 am 15. Juli 1921 beringt. — Tot aufgefunden ebenda. Meldung unterm 25. Mai 1926 durch Herrn v. FRANTZIUS. — Zeit: ca. 2 Jahre bei F 36046, und 4 Jahre, 10 Monate 10 Tage bei F 28538. Immer in die Heimat zurückgekehrt.

Nr. 38917 F und 38918 F. Gezeichnet am 30. Juni 1925 in Cremitten bei Podollen bei Eichen Ostpr., von Herrn von FRANTZIUS. — Tot aufgefunden ebenda. Meldung durch Herrn von FRANTZIUS unterm 25. 5. 1926. — Zeit: etwa 11 Monate. — In die Heimat zurückgekehrt.

Unterm 29. Juni 1926 läßt Herr KONRAD KRÜGER aus Schlicht bei Feldberg, Meckl.-Strelitz der Vogelwarte folgenden Bericht über seine Mauerseglerberingungen zugehen: „Eine interessante Feststellung, die Sie aus anliegendem Zettel ersehen werden, habe ich bei den von mir beringten Mauerseglern gemacht, nämlich, daß das Männchen F 31189, das seinem Weibchen F 31193 drei lange Jahre treu blieb, in diesem Jahre eine Ehe mit dem Weibchen F 37338 vom zweiten Nistkasten eingegangen hat.“

Turmfalke (*Falco tinnunculus tinnunculus*).

Nr. 33674 E. Gezeichnet am 1. Juli 1924 als junger Vogel in Wachau bei Radeberg in Sachsen von Herrn M. HINTSCHE. — Tot aufgefunden am 28. März 1926 im Forstrevier Reichenau bei Königsbrück in Sachsen. — Zeit: 1 Jahr 8 Monate 27 Tage. Entfernung: 11 km nach NO.

Nr. 35408 E. Gezeichnet am 6. Juni 1925 in Adamsdorf, Kreis Soldin (Neumark) als Nestjunges von Herrn MIDDELDORF. — Unterm 26. Januar 1926 meldet Herr OTTO KAHL aus Alt-Gurkowschbruch, Krs. Friedeberg (Neumark), daß der Falke dort erbeutet worden ist. — Zeit: 7 Monate 20 Tage. Entfernung: ca. 40 km.

Nr. 33677 E. Gezeichnet als Nestjunges am 1. Juni 1925 in Dittmannsdorf b. Pulsnitz in Sachsen von Herrn BERNHARDT. — Geschossen am 3. November 1925 in dem Jagdrevier Spitzenberg bei Brüx in Böhmen. — Zeit: 5 Monate 2 Tage. Entfernung: ca. 85 km nach SW.

Nr. 35410 E. Gezeichnet am 6. Juni 1925 im Horst in Adamsdorf, Kreis Soldin, Neumark, von Herrn MIDDELDORF, Berlin-Dahlem. — Tot aufgefunden im Januar 1926 bei Damerow bei Karow in Mecklenburg-Schwerin. — Zeit: 7 Monate 18 Tage. Entfernung: ca. 194 km nach NW.

Nr. 38741 E. Gezeichnet am 2. Oktober 1926 in Insterburg, Ostpr. von Herrn Schirrmeister HUMKE. — Unterm 14. März 1927 meldet Herr Jos. ZIGERN aus Kohlsdorf bei Neiße O. Schles., daß der Falke in Sellerie bei Neiße O. Schles. erbeutet ist. — Zeit: 5 Monate 12 Tage. Entfernung: 560 km.

Nr. 35945 D. Gezeichnet am 28. Juni 1926 im Horst in Leubus, Kreis Wohlau in Schlesien, von Herrn cand. phil DAVID. — Geschossen am 12. November 1926 in Felino (Prov. Parma, Italien). — Zeit: 4 Monate 15 Tage. Entfernung: ca. 900 km.

Schreiadler (*Aquila pomarina*).

Nr. 14191 B. Gezeichnet am 17. Juni 1925 im Horst in Elenskrug bei Königsberg, Ostpr., von Herrn Lehrer BLOCHBERGER. — Von einem Eingeborenen in einer Falle gefangen am Luangwaflusse in Nord-Ost-Rhodesia, Südafrika. — Meldung unterm 14. 2. 26 durch Herrn KERR aus dem Tanganjika-Distrikt an den Sekretär der Zoologischen Gesellschaft in London. Herr WITHERY, London W C 1.326, High Holborn schickt den Ring an die Vogelwarte ein am 23. April 1926. — Zeit: etwa 8 Monate. Entfernung: ca. 7100 km.

Mäusebussard (*Buteo buteo buteo*).

Nr. 25091 C. Gezeichnet am 4. Juni 1924 als junger Vogel auf dem Warts bei Rostock in Vorpommern von Herrn stud. rer. nat. PEUS. — Geschossen am 31. Januar 1926 in Ligny-le-Ribault (Loiret), Ost-Frankreich. — Zeit: 1 Jahr 7 Monate 27 Tage. Entfernung: ca. 1030 km nach SW.

Nr. 27280 D. Gezeichnet am 28. Juni 1925 im Horst in Oberlichtenau bei Pulsnitz in Sa., von Herrn P. BERNHARDT. — Unterm 5. Januar 1927 meldet Herr Dr. LUIG, daß der Bussard in Samazan (Lot et Garonne), Frankreich, geschossen worden ist. — Zeit: 1 Jahr 6 Monate 8 Tage. Entfernung: etwa 1280 km.

Rauhfußbussard (*Buteo lagopus lagopus*).

Nr. 22780 C. Gezeichnet am 7. April 1914 in Stobben bei Steinort, Ostpr. von Herrn Lehrer QUEDNAU. — Geschossen am 8. Januar 1927 auf dem Gut Bladoro, (Bladau) Kreis Tuchel, Westpr. — Zeit: fast 13 Jahre. Entfernung: 240 km.

Nr. 29169 C. Gezeichnet am 1. Dezember 1920 in Stobben bei Steinort, Ostpr., von Herrn Lehrer QUEDNAU. — Tot aufgefunden im April 1925 in der Försterei Scharfenstein bei Saleske Kreis Stolp, Pommern. — Zeit: 4 Jahr 4 Monate. Entfernung: Etwa 265 km.

Rohrweihe (*Circus aeruginosus aeruginosus*).

Nr. 3483 ohne C. Gezeichnet am 21. Juni 1923 als junger Vogel dicht bei Königsberg in Pr., von Herrn G. KOBBERT. — Erbeutet Anfang September 1926 nahe Teinitz bei Hundenburg (jetzt Breclav), Tschechoslovakei. — Zeit: Etwa 3 Jahre 2 1/2 Monat. Entfernung: ca. 730 km.

Weißer Storch (*Ciconia ciconia ciconia*).

I. Auf der südöstlichen Zugstraße.

Nr. 14542 C. Gezeichnet am 18. Juli 1925 im Nest in Heilshoop (westl. von Lübeck) von Herrn Dr. EBERLE. — Tot

aufgefunden am 14. August 1925 unter einer elektrischen Leitung in Duben bei Terpt N. L. Kr. Luckau. — Ring eingesandt. — Zeit: 27 Tage. Entfernung: 230 km nach SO.

Nr. 15176 B. Gezeichnet am 29. Juni 1926 in Wilhelmsburg bei Hamburg als Nestvogel von Herrn Lehrer HENNINGS, Harburg. — Erbeutet am 31. August 1926 in Jarzombkowitz, Post Jolassowitz, Kreis Pless, poln. Ober-Schlesien. — Zeit: 2 Monate 3 Tage. Entfernung: Etwa 750 km.

Der Storch befand sich in Gesellschaft von 5 Artgenossen.

Nr. 15020 B. Gezeichnet am 20. Juni 1926 in Hamdorf, Kreis Radeburg, Schleswig-Holstein, als Jungvogel von Herrn J. WULF. — Angetroffen am 21. August 1926 in der Nähe des Dorfes Alesd (Comitat Bihor) Rumänien. — Zeit: 2 Monate.

Der Storch hatte, wie mitgeteilt wird, mit mehreren Störchen zusammen bei seiner Südreise auf einer Wiese Rast gemacht.

II. Der Zug nach und in Afrika.

Nr. 14146 B. Gezeichnet am 13. Juni 1926 im Nest in Liepgarten bei Uckermünde, Pommern, von Herrn Forstassessor STUBBE. — Erbeutet Anfang Oktober 1926 im Sudan bei Kassala, Afrika. Meldung durch J. SCHENK, Budapest. Den Ring hat J. SCHENK von Herrn BROCKLEHORST aus Chartum erhalten. Ring eingesandt. — Zeit: Etwa 4 Monate. Entfernung: ca. 5000 km.

Nr. 12016 B. Gezeichnet am 3. Juli 1925 in Kostenblut bei Tschammendorf bei Obermois (Schlesien) von Herrn HANS-GEORG ECKE, Tschammendorf, als Nestjunges. — Getötet etwa im Winter 1925/26 von einem jungen Eingeborenen in Tabankulu, (Kapproviz, im Transkei). — Zeit: Etwa 7 Monate. Entfernung: 9120 km.

Nr. 15286 B. Gezeichnet am 5. Juli 1926 im Nest in Barannen bei Neuendorf, Ostpr., von Herrn H. ERNDT. — Tot aufgefunden von Herrn P. KUMM auf seiner Farm in Sevenfontein bei Kokstad, Kap-Proviz, Süd-Afrika. — Zeit: ca. 7 Monate. Entfernung: 9370 km.

Der Storch soll vom Hagel erschlagen worden sein. Noch ein zweiter beringter Storch treibt sich dort umher. Einige zwanzig Störche schlafen auf einem Baume in der Nähe des Farmerhauses.

Nr. 11777 B. Gezeichnet am 16. Juni 1926 im Tätenwinkel bei Rostock von Herrn R. КУБК. — Unterm 6. Dezember 1926 meldet Herr JORDAN aus Pilgrims Rest bei Estcourt, Prov. Natal, Süd-Afrika, daß er auf seiner Farm diesen Storch tot aufgefunden hat. — Zeit: 5 Monate 20 Tage. Entfernung: 9660 km.

Nr. 4180 B. Der Ring ist am 4. Juli 1910 an Herrn Besitzer PADLAT in Jogeln, bei Geritten Kreis Stallupönen (Ostpr.) geschickt. Unterm 27. März 1925 teilt Herr PADLAT mit, daß der Storch damals beringt worden ist. — Tot aufgefunden in der Nähe von

Fort Beaufort, Capland, Süd-Afrika. — Meldung unterm 2. Februar 1925 durch Herrn COLIN Story, Fort Beaufort. Der verendete Storch ist schon vor einigen Jahren gefunden, der Ring aber jetzt erst abgegeben worden. Zeit nicht genau festzustellen. Entfernung: 9700 km.

Herr COLIN schreibt unter anderem, daß die Störche gegen Oktober, November dort an seinem Wohnorte ankommen. In diesem Jahre seien sie einer großen Dürre wegen später angekommen, weil es zuwenig Insekten gab.

Nr. 14269 B. Gezeichnet am 9. Juli 1925 im Neste in Gr. Lindenau, Ostpr., von Herrn von FRANTZIUS, — Tot aufgefunden am 14. Mai 1926 in Rooikop, P. K. Lunwklip Dist. Middelburg, Transvaal, Süd-Afrika. — Meldung durch Herrn Ph. J. W. KRÜGER, Rooikop. Ring eingesandt. — Zeit: 10 Monate 5 Tage. Entfernung: Etwa 9725 km.

III. Rückkehr in die Heimat.

Nr. 9997 B. Gezeichnet im Juli 1919 im Nest in Permauern b. Laukischken, Ostpr. von Herrn KARL RAUDONUS. — Unterm 14. April 1925 meldet Herr H. SCHLAKAT aus Krakau b. Laukischken, Kreis Labiau, daß der Storch schon das 4. Jahr immer auf dasselbe Nest kommt. Die Nummer ist erkannt worden. — In seine engeren Heimat zurückgekehrt. Zeit: 4 Jahre.

Nr. 9223 B. Gezeichnet am 27. Juni 1914 in Grabowen, Kreis Sensburg, Ostpr. von Herrn Lehrer NABEL. — Tot aufgefunden im Sommer 1923 in Kl. Rosinsko, Post Bodschwingken, Ostpr. — Zeit: 9 Jahre. Entfernung: 78 km.

Nr. 13433 B. Gezeichnet am 23. Juni 1924 im Nest in Hollingstedt, Kr. Schleswig von Herrn Lehrer Arfsten, Hollingstedt. — Am 15. Juli 1925 daselbst gegen die Starkstromleitung geflogen. — Zeit: 1 Jahr 22 Tage. Es muß immer wieder darauf hingewiesen werden, wie oft Störche durch die Starkstromleitungen zu Grunde gehen!

Nr. 11866 B. Gezeichnet als Jungstorch im Sommer 1918 in Wulfen Anhalt, von Herrn Gutsbesitzer SACK. — Tot aufgefunden in Micheln bei Cöthen-Anhalt. Meldung unterm 25. November 1925. — Ring eingesandt. — Zeit: Etwa 7 Jahre. Entfernung: $2\frac{1}{2}$ km. In die engere Heimat zurückgekehrt.

IV. Einige Ausnahmefälle, die für eine Ansiedelung weit entfernt von der engeren Heimat zu sprechen scheinen.

Nr. 999 B. Der Ring ist am 10. Juli 1907 an Herrn Rittergutsbesitzer ULMER nach Quanditten b. Drugehnen (Samland) geschickt worden. Näheres konnte nicht ermittelt werden. — Unterm 4. Mai 1926 meldet Herr A. BENLITZ aus Radeloffshof bei Naugard in Pommern folgendes: Ende April 1926 ist der Storch eingegangen. Er ist ungefähr

6 Sommer auf meinem Gehöft gewesen. — Entfernung: Etwa 390 km.

Nr. 12982 B. Gezeichnet am 4. Juli 1923 als Nestjunges in Ebenau bei Saalfeld, Ostpr., von Frä. GERDA SCHRECKLING, Ebenau. — Tot aufgefunden am 19. Mai 1926 auf der Feldmark bei Amt Kienitz (Oderbruch) unter der Starkstromleitung. — Zeit: 2 Jahre, 10 Monate, 15 Tage. Entfernung: 420 km.

Nr. 4611 ohne B. Ring am 6. Februar 1911 an Herrn W. HAGEN, Lübeck geschickt. Näheres konnte nicht ermittelt werden. — Tot aufgefunden am 9. April 1926 unter der Hochspannungsleitung bei Rosenberg, Westpr. — Zeit: 15 Jahre, 2 Monate, 3 Tage. Entfernung: 620 km.

Fischreiher (*Ardea cinerea cinerea*).

Nr. 37032 D. Gezeichnet am 28. August 1926 auf der Vogelwarte Rossitten. — Geschossen am 27. Januar 1927 unweit von Vysocan bei Prag in Böhmen. — Zeit: ca. 5 Monate. Entfernung: ca. 700 km.

Stockente (*Anas platyrhynchos platyrhynchos*).

Nr. 31174 C, 31179 C, 31183 C. Alle drei Enten sind am 28. August 1924 als junge Vögel in Koberwitz bei Breslau von Graf A. KEYSERLINGK beringt worden. — Von Herrn Graf A. KEYSERLINGK daselbst mit Beizhabicht gebeizt. — C 31174: Am 24. Januar 1925. 4 Monate 27 Tage. — C 31179: Am 29. November 1924. 3 Monate 1 Tag. — C 31183: Am 26. Januar 1925. Etwa 5 Monate. — Entfernung: ebenda.

Nr. 28160 D. Gezeichnet am 29. Mai 1921 in Neu-Rahden, Krs. Bauske, Kurland als junge Ente von Baron von der Ropp. — Geschossen am 7. Februar 1927 in Lettland, Kurland, Kreis Bauske, Landgemeinde Neu-Rahden. — Zeit: 5 Jahre 8 Monate 9 Tage. Entfernung: ebenda.

Nr. 31065 C. Gezeichnet am 15. März 1924 von Graf A. KEYSERLINGK, Schloß Koberwitz bei Breslau in Schles. — Verendet aufgefunden am 14. April 1926 in Bogenau bei Wangern, Krs. Breslau in Schles. — Zeit: 2 Jahre 1 Monat. Entfernung: 8 km.

Nr. 29055 C, Nr. 29062 C. Gezeichnet als fast flügge Vögel am 4. Juli 1925 in Lenzen an der Elbe von Herrn HERMANN BARTELT Lenzen. — Nr. 29055 C: Geschossen am 17. Dezember 1925 bei Malleray, Jura. — Zeit: 5 Monate 13 Tage. Entfernung: Etwa 650 km.

Nr. 29062 C. Geschossen am 10. Juli 1926 bei Polz in Mecklb. — Zeit: 1 Jahr, 6 Tage. Entfernung: 9 km.

Nr. 36469 D. Gezeichnet am 11. Juli 1926 am Thymauer See bei Seythen bei Mühlen, Ostpr., von Herrn v. WERNITZ. — Tot

aufgefunden am 25. Februar 1927 bei Schwedrich bei Hohenstein Ostpr. — Zeit: 7 Monate, 14 Tage. Entfernung: ca. 20 km.

Nr. 31072 C. Gezeichnet am 15. März 1924 in Koberwitz bei Breslau von Graf A. KEYSERLINGK. — Geschossen am 19. März 1927 in Glodoro bei Lipno Warszarskie, Polen. — Zeit: 3 Jahre, 4 Tage. Entfernung: 260 km.

Nr. 29025 C. Gezeichnet am 11. Januar 1921 in Rogaur Rosenau, Bez. Breslau, Schlesien, von Herrn Rittmeister SCHERPING. — Geschossen etwa 1924 bei Straußfurt an der Unstrut. — Zeit: etwa 3 Jahre. Entfernung: 390 km.

Nr. 30838 C. Gezeichnet am 11. Juli 1923 in Hohenrade bei Heiligenwalde Ostpr. von Herrn Dr. WENDT. — Geschossen am 28. Dezember 1926 in Ehrenfriedersdorf bei Thum, Sächs. Erzgebirge, Amtshauptmannschaft Annaberg. — Zeit: 3 Jahre 5 Monate 17 Tage. Entfernung: ca. 680 km.

Nr. 29100 D. Gezeichnet am 5. Januar 1925 in Tschammendorf bei Obermois, Schlesien, von Herrn HANS-GEORG ECKE. — Geschossen am 4. Dezember 1925 an den Ufern des Po bei Bassignana, Norditalien. — Zeit: 11 Monate. Entfernung: ca. 930 km.

Spießente (*Anas acuta acuta*).

Nr. 31094 C. Gezeichnet am 15. März 1924 in Koberwitz bei Breslau von Graf A. KEYSERLINGK. — Geschossen am 18. März 1926 bei Bazoches-les-Bray (Seine et Marne) in Frankreich. — Zeit: 2 Jahre 3 Tage. Entfernung: 1050 km.

Ringeltaube (*Columba palumbus palumbus*).

Nr. 31976 E. Gezeichnet am 7. Juli 1924 als junger Vogel in Podollen bei Eichen, Ostpr. von Herrn G. v. FRANTZIUS. — Erbeutet Ende November 1925 bei Alcacer do Sal, Portugal. — Zeit: 1 Jahr, 4 Monate 24 Tage. Entfernung: 2800 km.

Kiebitz (*Vanellus vanellus*).

Nr. 25050 E. Gezeichnet am 3. Juni 1925 als nicht flügger Vogel in Prantlack, Kreis Friedland, Ostpr., von Herrn Gutsbesitzer PAULY. — Geschossen am 30. November 1925 bei Faversham, Prov. Kent (England). — Zeit: 5 Monate 27 Tage. Entfernung: etwa 1395 km westlich.

Nr. 37864 E. Gezeichnet am 13. Juni 1926 in Wilhelmsburg bei Hamburg a. d. Elbe als kaum flügger Vogel von Herrn Lehrer HENNINGS. — Unterm 30. Dezember 1926 meldet Herr HUGO MASTBAUM aus Lissabon, daß der Kiebitz bei Almagem do Bispo, Bezirk Sintra, Portugal, geschossen worden ist. — Zeit: 6 Monate 17 Tage. Entfernung: 2200 km.

Rotschenkel (*Tringa totanus totanus*).

Nr. 37264 E. Gezeichnet am 18. Mai 1926 in Collande, Post Gontkowitz, Kreis Militsch, Schles. von Herrn von MITSCHKE-Collande. — Geschossen am 17. Oktober 1926 in der Nähe der Salzbergwerke von Comacchio, Provinz Ferrara am Adriatischen Meer, Italien. — Ring eingesandt. — Zeit: ca. 5 Monate. Entfernung: ca. 850 km.

Silbermöwe (*Larus argentatus argentatus*).

Nr. 28520 D. Gezeichnet am 4. August 1924 auf Mellum als junger Vogel von Herrn WERNER SUNKEL. — Tot aufgefunden am 29. Juli 1925 am Strande bei St. Peter an der Nordsee. — Ring eingesandt. — Zeit: 11 Monate 25 Tage. Entfernung: 400 km.

Heringsmöwen (*Larus fuscus fuscus*).

Nr. 35295 C. Gezeichnet am 15. Oktober 1926 auf dem Zug bei Ulmenhorst. — Erbeutet am 31. Oktober 1926 in Elze in Hannover, Kreis Gronau. — Zeit: 16 Tage. Entfernung: ca. 840 km.

Nr. 34351 D. Gezeichnet am 16. September 1924 in Rossitten Kur. Nehr. mit noch 2 Artgenossen. — Unterm 15. Oktober 1926 meldet Herr Kantor JAROSCH aus Sarkau, Kur. Nehr., daß ein Fischer die Möwe in seinen Netzen tot aufgefunden hat. — Ring eingesandt. — Zeit: 2 Jahre 29 Tage. Entfernung: 22 km nach S.

Die Möwe hat nach 2 Jahren dieselbe Wanderung am Seestrände entlang unternommen.

Nr. 33237 C. Gezeichnet am 10. Oktober 1925 auf dem Hof der Vogelwarte Rossitten von Herrn R. STEINERT. — Erbeutet vor dem 18. Juni 1926 an einem kleinen See „Busjön“ bei Appelbo, Provinz Dalarne, Schweden. — Zeit: 8 Monate 8 Tage. Entfernung: ca. 750 km nach NW.

Sturmmöwe (*Larus canus canus*).

Nr. 28926 E. Gezeichnet am 18. Juni 1917 auf der Insel Riems (Pommern) von Herrn Dr. TUROWSKI als junger Vogel. — Tot aufgefunden daselbst am 23. Mai 1925. — Zeit: 7 Jahre 11 Monate 5 Tage. Entfernung: ebenda. — Nach der Heimat zurückgekehrt.

Nr. 36534 E. Gezeichnet am 20. Juli 1925 von Herrn H. VOERKEL, in der Brutkolonie Gras-Werder bei Heiligenhafen. — Geschossen am 14. Dezember 1925 bei Folkestone, Kent, England. — Zeit: 4 Monate 24 Tage. Entfernung: ca. 750 km nach SW.

Nr. 36545 E. Gezeichnet am 20. Juli 1925 in der Brutkolonie Gras-Werder bei Heiligenhafen von Herrn VOERKEL. — Geschossen am 6. Dezember 1926 an den Ufern des Flußes „Severn“ bei Gloucester, Südengland. — Zeit: 1 Jahr 4 Monate 16 Tage. Entfernung: ca. 900 km.

Lachmöwen (*Larus ridibundus ridibundus*).

Nr. 36 999 E. Gezeichnet am 15. Juli 1925 als junger Vogel auf dem Mövenbruch bei Rossitten. — Tot aufgefunden am 16. November 1925 im Bootshafen von Kammin in Pommern. — Zeit: Etwa 4 Monate. Entfernung: 450 km SW.

Nr. 37 012 E. Gezeichnet als junger Vogel am 22. Juli 1925 auf dem Mövenbruche bei Rossitten. — Geschossen am 12. Oktober 1925 auf den Feldern von Murtel bei Waltersdorf Gerichtsbezirk Judenburg, Obersteiermark. — Zeit: 2 Monate 20 Tage. Entfernung: Etwa 1030 km.

Nr. 38 626 E. Gezeichnet am 26. Juli 1926 als flügger Vogel auf dem Mövenbruch bei Rossitten. — Erbeutet am 7. November 1926 auf dem Rhein bei Rüdesheim. — Zeit: 3 Monate 12 Tage. Entfernung: ca 1070 km nach SW.

Nr. 9 995 E. Gezeichnet am 9. Juli 1912 auf dem Mövenbruch b. Rossitten. — Erbeutet vor 1914 in der Mündung der Orne, Calvados. — Entfernung: Etwa 1650 km.

Nr. 37 022 E. Gezeichnet am 22. Juli 1925 als junger Vogel auf dem Mövenbruche bei Rossitten. — Unterm 9. Februar 1927 meldet Herr E. LANUDEL aus Isigny bei Calvados, Frankreich, daß er die Möve daselbst erbeutet hat. — Zeit: 1 Jahr 6 Monate 18 Tage. Entfernung: 1750 km.

Nr. 35 708 E. Gezeichnet im Juni 1925 auf dem Gr. Werder b. der Insel Riems, Pommern von Herrn Dr. K. WAGENER als Nestjunges. — Geschossen am 23. März 1927 2 km östlich von der Stadt Eslöv in Schonen, Schweden. — Zeit: ca. 1 Jahr 9 Monate. Entfernung: Etwa 207 km.

Nr. 36 129 E. Gezeichnet als junger Vogel zwischen dem 28. Juni und 5. Juli 1925 auf der Insel Riems von Herrn Dr. K. WAGENER. — Tot aufgefunden an der Ostküste von England in der Nähe von Great Yarmouth. — Zeit: Etwa 6 Monate. Entfernung: 800 km W.

Nr. 35 769 E. Gezeichnet im Juni 1925 als Nestjunges auf der Insel Riems von Herrn Dr. K. WAGENER. — Unterm 14. Januar 1926 meldet Herr WITHERBI aus London, daß die Möve in Norfolk, England, erbeutet ist. — Zeit: Etwa 7 Monate.

Nr. 36 097 E. Gezeichnet zwischen dem 28. Juni und 8. Juli 1925 als junger Vogel auf der Insel Riems bei Greifswald, Pommern von Herrn Dr. K. WAGENER. — Tot aufgefunden am 9. Dezember 1926 in Windisch bei Brug, Schweiz. — Zeit: Etwa 1 1/2 Jahre. Entfernung: Etwa 900 km nach SW.

Nr. 35 921 E. Gezeichnet am 25. Juni 1925 als Nestjunges auf der Insel Riems von Herrn Dr. K. WAGENER. — Tot aufge-

funden am 20. Januar 1926 in der Limmat in Zürich. — Zeit: 6 Monate 25 Tage. Entfernung: Ungefähr 930 km SW.

Nr. 35892 E. Gezeichnet am 25. Juni 1925 im Nest auf der Insel Riems bei Greifswald von Herrn Dr. K. WAGENER. — Erbeutet am 14. Mai 1926 bei Livorno, in Italien. — Zeit: 10 Monate 19 Tage. Entfernung: Etwa 1250 km nach S. W.

Nr. 35925 E. Gezeichnet am 25. Juni 1925 auf der Insel Riems von Herrn Dr. K. WAGENER. — Geschossen am 17. Januar 1926 an dem See „Berre“ bei Saint-Chamas (Bouches-du-Rhône), Südfrankreich. — Zeit: 6 Monate 23 Tage. Entfernung: Etwa 1350 km.

Nr. 36191 E. Gezeichnet zwischen dem 28. Juni und 5. Juli 1925 auf der Insel Riems von Herrn Dr. K. WAGENER. — Unterm 4. Januar 1926 meldet das deutsche Konsulat aus Porto (Portugal), daß die Möve am Strande bei Porto mit Strick gefangen worden ist — Zeit: Etwa 6 Monate. Entfernung: Etwa 2260 km S. W.

Nr. 35883 E. Gezeichnet im Juni 1925 auf der Insel Riems als Nestjunges von Herrn Dr. K. WAGENER. — Geschossen in der Nähe von Coimbra in Portugal. — Zeit: Ungefähr 5 Monate Entfernung: Etwa 2300 km S. W.

Nr. 36196 E. Gezeichnet zwischen dem 28. Juni und 5. Juli 1925 auf der Insel Riems, von Herrn Dr. K. WAGENER. — Tot aufgefunden am 25. Januar 1927 am Fluß Guadalquivir in Spanien. — Ring eingesandt. — Zeit: 1 Jahr, 6 Monate, 28 Tage. Entfernung: Etwa 2400 km nach S. W.

Nr. 36815 E. Gezeichnet am 4. Juli 1925 in Busch an der Lewitz (Mecklenburg) von Herrn cand. zool. KUHK. — Erbeutet am 20. Dezember 1925 an den Ufern der Bucht von Frênaye, Bezirk Dinon (Côtes du Nord) Frankreich. — Zeit: 5 Monate 16 Tage. Entfernung: 1060 km nach Südwesten.

Nr. 34183 E. Gezeichnet als junger Vogel am 29. Juni 1924 bei Guben, Prov. Brandenburg von Herrn Lehrer K. KNAAK. — Tot aufgefunden am 22. Januar 1927 auf der Wakenitz in Lübeck. — Zeit: 2 Jahre 6 Monate 24 Tage. Entfernung: Etwa 340 km N. W.

Nr. 33727 E. Gezeichnet am 27. Juni 1924 als Nestjunges in der Möwenkolonie Vierteich, nördlich von Radeburg (Sachsen) von Herrn Dr. BÄSSLER. — Erbeutet im Spätsommer 1925 in Truppen bei Königswartha in Sachsen. — Zeit: Etwa 1 Jahr. Entfernung: 45 km.

Nr. 33714 E. Gezeichnet am 5. Juli 1924 im Nest in der Möwenkolonie Vierteich nördl. Radeburg (Sachsen) von Herrn Dr. BÄSSLER, Dresden. — Geschossen am 25. Dezember 1925 in Maillé, Prov. Vendée, Westfrankreich. — Zeit: ca. 1½ Jahr. Entfernung: Etwa 1250 km.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Journal für Ornithologie](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [79_1931](#)

Autor(en)/Author(s): Thienemann Johannes

Artikel/Article: [Bericht über den Vogelberingungsversuch in den Jahren 1925 und 1926 auf der Vogelwarte Rossitten 255-268](#)